

*sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.  
Aber es flieht unterdessen, es flieht die unwiederbringliche Zeit.  
Vergil, Georgica 3,284f.*



Gott, der Allmächtige, hat sich über meinen lieben Mann,  
unseren Vater, Großvater und Schwiegervater, Herrn

# **Dr. Dr. h. c. Richard Olechowski**

**O. Universitätsprofessor der Paris-Lodron-Universität Salzburg 1972–1977**

**O. Universitätsprofessor der Universität Wien 1977–2004**

erbarmt und ihn am 7. Mai 2026, seinem 90. Geburtstag,  
nach langem, geduldig ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat berufen.

Richard Olechowski war sein Leben lang bestrebt, nicht nur als Christ zu reden,  
sondern auch zu handeln und wird uns hierin stets ein Vorbild bleiben.  
Im Mittelpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeiten stand die Schaffung  
einer humanen Schule. Für dieses Bemühen, das weit über die Grenzen  
der akademischen Welt hinaus Beachtung erfuhr, wurde ihm  
die Otto-Glöckel-Medaille der Stadt Wien verliehen.

Gemeinsam mit P. Augustinus Zeman O.S.B. werden wir das Requiem  
für unseren lieben Verstorbenen am 22. Mai 2026 um 14:00 Uhr  
in der Kirche zum heiligen Karl Borromäus  
am Wiener Zentralfriedhof, 1110 Wien, lesen und ihn anschließend zu Grabe tragen.  
Alle, die von ihm Abschied nehmen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

In tiefer Trauer und dem festen Glauben an ein Wiedersehen:

**Eva**

**Thomas und Miriam**

**Markus und Ute**

**Maximilian, Maria und Theodor**

**im Namen aller Angehörigen**

*Kontakt: familie@olechowski.at*